

Haben alte Frauen Macht?

Haben alte Frauen Macht?

Wir werden sehen. Ich sitze, etwas verloren in einem viel zu großen Clubsessel im Wohnzimmer meines ältesten Sohnes. Es fremdelt mich und ich halte mich an meinem Gehstock fest. Ich schweige, was soll ich auch sagen? Sie interessieren sich ja doch nicht wirklich für mich, das weiß ich genau. Ich bin gekränkt, eigentlich schon, seit dem er geheiratet hat. Aber es nützt ja nichts. Es ist eben so. Ich nestele verlegen an der schlechtgebügelten Tischdecke herum und nippe vom viel zu süßen Sherry. Ich mag keinen Sherry, aber wer weiß das schon.

Ah, dort, meine Enkelin, ich richte mich auf und lächele sie an, scheu lächelt sie zurück.

Sie scheint intelligent zu sein, aber müssen diese kurzen Röcke sein? Wir reden nicht miteinander, was soll ich auch sagen, wir sind einfach viel zu verschieden. Keiner ist wirklich ehrlich und offen zu mir, dabei habe ich mich so bemüht, meine Erziehungsfehler, die ja jeder macht, wieder gut zu machen...aber sie wollen mich einfach nicht akzeptieren, so, wie ich bin. Aber ich, ich soll sie und ihre Bedürfnisse respektieren. Warum eigentlich ? Wir alle sind doch nur Menschen. Aber sie rede ja nicht mit mir..sind so künstlich fröhlich. Ich sehe in ihren Gesichtern, dass sie wünschen, dass der Tag schnell und so reibungslos wie möglich vorbei geht. Seufz, was für ein Krampf, ich schaue aus dem Fenster....bin ganz kraftlos von all den Lügen....und schweige, schweige, schweige mutlos, bedrückt, sauer, unglücklich, unverstanden und ja, auch ein ganz klein wenig zornig....Ich will doch nur helfen, meine es gut, aber niemand versteht mich, auch meine Nachbarin nicht, aber die hat ja auch keine Kinder....

(dies ist eine Satire, das "Ich" ist literarisch und das bin nicht ich (grins ???!), die Schreiberin, undich habe keine Freundinnen)

© **Hanna Sotti**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)